

„Danke schön“

Meine Schwester und ich sind in Stolpen aufgewachsen und dann hat es uns in die Ferne verschlagen. Unsere Mutti, eine Urstolpnerin und mittlerweile stattliche 87 Jahre, lebt noch immer hier. Nach leichten gesundheitlichen Einschränkungen haben wir den ASB beauftragt, morgens und abends einen „Kontrollgang“ zu machen. Und nun kommen wir zu unserem eigentlichen Anliegen: und das ist auf diesem Weg ein dickes Dankeschön an alle Mitarbeiter der Pflegestation Stolpen unter Leitung von Manja Rodig. Sie leisten eine tolle Arbeit. Wir wissen, viele sagen jetzt „Es ist doch ihr Job“, aber oft geht dieser über die reguläre Arbeitszeit hinaus und ihr Engagement ist überdurchschnittlich. Wir sind allen so dankbar, denn unsere Mutti freut sich jeden Tag auf „IHRE“ Schwestern ... Und mit Geld ist das eh nicht zu bezahlen.

Also, vielen, vielen Dank, Margit und Elke